

Dieser Gewerbeverein stellt vieles auf die Beine

Ziel ist, Bad Rappenau stärker als Einkaufsstadt zu positionieren – Neue Geschäftsstelle in der Riemenstraße 12

Von unserer Redakteurin
Ulrike Kübelwirth

Tue Gutes – für deine Mitglieder, die Kunden, die Stadt – und vor allem: rede darüber. Diese Maxime hat sich der Bad Rappenauer Handels- und Gewerbeverein (HGV) auf seine Fahnen geschrieben. Gute zwei Jahre ist es her, seit die Organisation für Gewerbetreibende eine neue Führungscrew erhielt. Zeit genug für den Vorsitzenden Oliver Philipp, das HGV-Schiff auf neuen Kurs zu bringen. „Unserem Ziel, Bad Rappenau als Einkaufsstadt ins Bewusstsein der Kunden zu rücken, sind wir schon ein ganzes Stück näher gekommen“, zieht der 37-Jährige Bilanz. Vergangenes Jahr wurde vom Vorstand ein Umstrukturierungsprozess gestartet, der jetzt erste Früchte trägt. „Vor allem auch dank der besseren Zusammenarbeit der einzelnen Mitgliedsfirmen.“

Zukunft Apropos Arbeit: Will sich der Verein den Herausforderungen der Zukunft stellen, „gibt es ganz schön viel zu tun“. Das wusste Philipp schon, als er das Amt des Vorsitzenden übernahm. Wie viel das sein würde, dessen war er sich anfangs nicht bewusst. Während es im ers-

ten Jahr seiner Amtszeit vor allem darum ging, sich innerhalb des Vereins besser kennenzulernen, zu vernetzen, neue Mitglieder zu generieren und mit einer motivierten Mannschaft neue Aktionen wie den völlig umgekrempelten verkaufsoffenen Sonntag auf die Beine zu stellen, geht es in jüngster Zeit vor allem um die eigene Identität.

Professionelle Hilfe Wohin will der Verein? Wie lassen sich die Aufgaben bewältigen? Wie wird die Arbeit verteilt? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, beauftragte der HGV das Aalener Institut für Marketing und Kommunikationsentwicklung Imakomm. Nach eingehender Untersuchung kamen die Experten zu folgendem Schluss: Will der HGV etwas erreichen, müsse der Vorstand entlastet, die Organisation effizienter werden. Notfalls mit einer eigenen Geschäftsstelle. Ein Punkt, der in der Hauptversammlung Ende vergangenen Jahres für Diskussionsstoff gesorgt hatte.

Zwar trugen alle Mitglieder die von Imakomm festgelegte Strategie mit, doch die Frage, ob sich Ehrenamt und bezahlte Arbeit miteinander vereinen lassen, trieb viele um. Für Oliver Philipp und sein Vorstandsteam war dies keine Frage.



Die Rappenauer Innenstadt mit mehr Leben zu füllen, das ist eine der Aufgaben des Handels- und Gewerbevereins.

Foto: Archiv/Bailey

„Mir war schon bald klar, dass wir im Vorstand vieles nicht mehr machen können“, betont einer, dem es an innovativen Ideen nicht mangelt. Für ihn stand und steht fest: In Zukunft gibt es statt vieler kleiner HGV-Gruppen vernünftige Arbeitskreise als branchenübergreifende Ideenschmieden. „Wir müssen mehr Zeit in die Pflege der eigenen Mitglieder investieren, damit sie einen optimalen Nutzen von unserem Verein haben – und wir müssen neue Mitglie-

der werben.“ Klar, dass sich das aber nur dann verwirklichen lässt, „wenn ich den normalen Bürokratismus vom Tisch habe“.

So einigte man sich schließlich auf eine hauptamtlich geführte Geschäftsstelle mit Nadine Danneberg als guter Seele des Vereins. Die 32-Jährige arbeitet ohnehin in der Versicherungsagentur des Gewerbevereinschefs. Und der, stets ein Freund klarer Worte, meinte kurzerhand, „sie hat noch freie Kapazi-

täten“. So kümmert sich die Hüffhardtin jetzt um Büro und Verwaltung, erinnert die Mitglieder an Termine, macht sie auf interessante Veranstaltungen aufmerksam, holt Infos ein und sorgt teilweise für die praktische Umsetzung der Vorstandsbeschlüsse.

Einheitlich Erste Ergebnisse der professionellen Arbeit: Der Rappenauer Handels- und Gewerbeverein hat ein neues Logo erhalten, es gibt stylische Visitenkarten, Briefbögen und Aufkleber. „Alles mit einem einheitlichen Gesicht“, erklärt Jan Ansgar Peter. Der Geschäftsführer von JP Mediaservice GmbH in Bad Rappenau hat das optische Konzept entwickelt. Und von diesem profitieren die über 100 Mitgliedsfirmen und Gewerbetreibenden aus dem Kernort und den Stadtteilen. Sie alle ziehen an einem Strang, um den Gewerbestandort Bad Rappenau attraktiver zu machen und die Anziehungskraft der Stadt für Bewohner und Kunden aus der Region zu erhöhen. Dazu soll bald auch eine Infomappe, eine Art Wegweiser für Mitglieder und Neubürger, beitragen.

Neu ist auch ein Couponflyer mit dem Motto „Gemeinsam für Sie vor Ort“ in einer Auflage von 90 000 Stück. Ob kostenloser Sicherheits-

check fürs Auto, Gutscheine, kleine Aufmerksamkeiten oder satte Rabatte – bei den Mitgliedsfirmen des HGV gibt es für Kunden Preisvorteile und interessante Angebote. „Wenn es uns gelingt, die Menschen auf das Angebot in Bad Rappenau neugierig zu machen, wenn sie zum Bummeln und Einkaufen hierher kommen, dann hat sich die Aktion auf jeden Fall gelohnt und wird wiederholt“, bekräftigt Peter.

An Aktionen mangelt es beim Handels- und Gewerbeverein auch in Zukunft nicht. Als nächstes Großereignis steht das zünftige Wochenende mit Rappenauer Oktoberfest samt Kirchweih und verkaufsoffenem Sonntag (19. bis 22. Oktober) auf dem Programm. Und am Abschluss-Montag ist Kontaktpflege angesagt, wenn sich der HGV zu einem gemütlichen Beisammensein trifft. „Das Festzelt hat an diesem Abend regulär geöffnet“, betont Oliver Philipp. „Jeder, der sich für uns und unsere Arbeit interessiert, ist herzlich willkommen.“

i HGV Bad Rappenau
Geschäftsstelle,
Riemenstraße 12,
Telefon 07264 9603710,
info@hgv-badrappenau.de,
www.hgv-badrappenau.de

3. Oktoberfest & Bad Rappenauer Kerwe
vom 19. bis 22. 10. 2012 im
beheizten Festzelt

Vier Tage Wies'ngaudi mit tollem Liveprogramm und leckeren Schmankerln

Die Dahlenfelder Eintritt frei (außer Troglauer-Konzert) Neckartaler Musikanten

Ihre Festzeltwirte heißen Sie herzlich willkommen!

RESTAURANT Halber
LANDMANN GOLLERTHAN
A.G.O. Catering GBR

SPORT FREPPAN

Alles für Deinen Sport...
jetzt 3 x reduzieren!

10%
Hilft nicht auf reduzierten Artikeln
Gültig bis 27. 10. 2012

20%
Hilft nicht auf reduzierten Artikeln
Gültig bis 27. 10. 2012

15%
Hilft nicht auf reduzierten Artikeln
Gültig bis 27. 10. 2012

Samstag 27.10.2012

Romantische Saunanacht

Tauchen Sie ein in ein Meer voller Herzen, Rosen und sanfter Musik. Erleben Sie ein Feuerwerk der Extraklasse.

Sekttempfang, Kerzenschwimmen im Solebad, Wasser-Aktiv-Angebote, Textilfreies Schwimmen, Lagerfeuer im Saunogarten, Dampfbadzeremonien, Saunazeremonien, Spezielle Aufgüsse, Romantik-Bufferet mit Schokobrunnen, Feuerwerk, Himmelherzenswünsche, Live-Pianist, Spezielle Wellness-Angebote, Tombola.

Tickets gibt's unter www.rappsodie.info

Eintritt: 59,95 €
inkl. All-you-can-eat Romantik-Bufferet

Einlass: 19 Uhr
Ende: 2 Uhr
Telefon: 07264 206933-0

RappSoDie
Die Bad Rappenauer Sole- und Saunaparadies



NISSAN- und TOYOTA-Jungwagen zu sensationellen Preisen

Toyota Yaris 5t 1,33 Club, EZ 7/12
400 km, mit Panoramadach
und Komfortpaket für 14.990.- €
Preisvorteil* 4150.- €

Nissan Qashqai 1,5 dCi Acenta
EZ 11/11, 19.980 km, 18.990.- €
Preisvorteil* 5.980.- €

Verso-S 1,33 Club EZ 05/12, 110 km
16.990.- € Preisvorteil* 3.300.- €

Toyota Auris Hybrid Travel
EZ 7/12, 2650 km, 20.490.- €
Preisvorteil* 3.800.- €

Avensis Kombi 2,2 D-4D Edition AT
mit Navi und Sportumbau
EZ 6/10, 46000 km, 21.990.- €

Nissan Micra 1,2 Acenta
EZ 11/11, 10.800 km, 10.980.- €
Preisvorteil* 4.890.- €

Vermittlung deutscher Neuwagen fast aller Hersteller mit bis zu 30 % Preisvorteil* Über 14000 weitere Fahrzeugangebote fast aller Marken auf unserer Homepage.

www.rau-autohandels.de

RAU
Servicepartner in Heilbronn

Rau Autohandels GmbH
Riemenstraße 37
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 91940

* ggü UPE Hersteller Abbildungen ähnlich
Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle in l/100km kombiniert: 6,6 – 4,4 (innerorts 8,6 – 5,1/außerorts 5,5 – 4,0), CO₂-Emissionen kombiniert 153 – 99 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Meßverfahren.

Das neue Leicht-KFZ Programm von Ligier

Der neue **lxo** ermöglicht das Autofahren mit dem Moped-schein, wenn dieser vor dem 01. 01. 1989 erteilt wurde, bzw. ab 16 Jahren mit der Klasse „S“.

Ab dem 19. Januar 2013 wird die Klasse „S“ in die neue Führerscheinklasse AM integriert, d.h. unsere Leicht-KFZ können dann ab dem 16. Lebensjahr mit der neuen Klasse AM gefahren werden.

Mit dem „Leicht-LKW“ Flex bieten wir erstmals eine interessante Möglichkeit für Handwerksbetriebe ihre Auszubildenden flexibel einzusetzen.

Ligier Deutschland GmbH
Babstatterstr. 68 • 74906 Bad Rappenau
Tel: 07264 959510 • Fax: 07264 9595122
E-Mail: info@ligier.de • web: www.ligier.de

LIGIER
Freedom to move

Autohaus Jung
jung. persönlich. fair.

Autohaus Jung GmbH

Bad Rappenau
Riemenstraße 22
74906 Bad Rappenau
Tel. 0 72 64 / 95 93 - 0
Fax 0 72 64 / 95 93 - 22

Siegelsbach
Wagenbacher Str. 15
74936 Siegelsbach
Tel. 0 72 64 / 55 35
Fax 0 72 64 / 32 68

Gundelsheim
Im Wert 8 (An der B27)
74831 Gundelsheim
Tel. 0 62 69 / 335
Fax 0 62 69 / 253

Gebrauchtwagen

www.autohaus-jung.com